



NEUERSCHEINUNG

1. Halbjahr 2002

UNGARN-JAHRBUCH Band 25 (Jahrgang 2000/2001)

Herausgegeben von Gabriel Adriányi, Horst Glassl, Ekkehard Völkl

Redaktion: Zsolt K. Lengyel mit Meinolf Arens, Ralf Thomas Göllner, Foolke Molnár, Adalbert Toth

München: Verlag Ungarisches Institut 2002. X, 486 S., 5 Abb., Leinen

€ 45,-/ SFr 100,-. ISBN 3-929906-57-0 (Buchnummer), ISSN 0082-755X (Zeitschriftennummer)

Die Veröffentlichung

Der aktuelle Band des ‚Ungarn-Jahrbuch‘ bringt hungarologische Beiträge aus den Forschungszweigen Staats-, Politik, Rechts-, Kirchen-, Kultur-, Verwaltungs- und Wirtschaftsgeschichte. Die 23 *Abhandlungen*, *Forschungsberichte* und *Vorträge* greifen folgende Themen auf:

– Herrschafts- und Staatsbildung, innen-, außen- und wirtschaftspolitische Veränderungen, Aspekte administrativer Änderungen (*Beiträge zur Stammesbildung und Landnahme der Ungarn. II: Die ungarische Landnahme; Polnisch-ungarische politische Interferenzen im 16. und 17. Jahrhundert; Die Säkularisationsbestrebungen und der ungarische katholische Episkopat Ende 1848; Der ungarische Ministerrat zu Beginn der Amtszeit von Kálmán Tisza; Die Unternehmerverbände im Transformations- und EU-Integrationsprozeß Ungarns; Zur Geschichte des ungarischen Wappens*);

– Geschichte und Entwicklungsperspektiven von Minderheiten im Donau-Karpaten-Raum in theoretischer und praktischer Hinsicht (*Änderungen in der ethnischen Zusammensetzung der Bevölkerung im heutigen Burgenland; Oszkár Jászi and the challenge of the idea of democratic nation-state; Die Motivation zur Vernichtung der ungarischen Juden; Die Magyaren in der Vojvodina seit 1944; Die ungarische Minderheit in der Vojvodina in den 1990er Jahren; Aktuelle Autonomiekonzepte ungarischer Minderheiten in Ostmitteleuropa; Die ungarische (Personal-) Autonomie und die demokratische Wende in Serbien; Rechtliche, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rahmenbedingungen der Lokalverwaltung in der Vojvodina*);

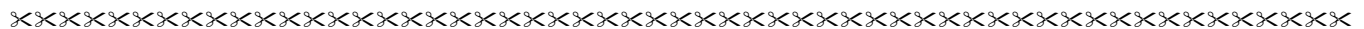
– Neue Aspekte und kulturelle Dimension der wissenschaftlichen Ungarnkunde (*Über die Tätigkeit des Ungarischen Instituts München 2000-2001; Zum Aufbau einer digitalen Dokumentensammlung im Ungarischen Institut München; Einführungsvorträge zu ausgewählten Veranstaltungen des Ungarischen Instituts München 2000-2001*).

Die 56 *Besprechungen* gliedern sich nach folgenden Sachgruppen: *Allgemeines und Übergreifendes; Staat, Recht, Politik; Interferenzen; Regionen und Orte; Kirche; Nationale und religiöse Minderheiten*.

Die *Chronik* enthält einen Nachruf auf den Historiker György Györffy (1917-2000) sowie einen Bericht über die wissenschaftlichen Tagungen des Ungarischen Instituts München im Jahre 2000.

Die Autoren

Die 47 Autoren stammen aus Deutschland (25), Ungarn (10), Rumänien (6), Jugoslawien (3) sowie Großbritannien, den Niederlanden und Österreich (je 1) bzw. aus den Arbeitsbereichen Geschichtswissenschaft (29), Politikberatung und praktische Politik (7), Politikwissenschaften (4), Finnougristik (2), Kirchengeschichte (2) sowie Militärgeschichte, Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften (je 1).



Bestellung (gegen Rechnung)

Absender (Firmen-/Institutsstempel)

Wir bestellen das
Ungarn-Jahrbuch ab zur Fortsetzung und/oder Exemplar(e)
Ungarn-Jahrbuch 25 (2000-2001). München 2002. X, 486 S.
5 Abb., Leinen. ISBN 3-929906-57-0, ISSN 0082-755X
€ 45,-/SFr 100,- (zzgl. Versandkosten). **Buchhändler: 30% Rabatt**

An das
Ungarische Institut
Postfach 440 301

.....
Name

D-80752 München

.....
Adresse

.....
Datum, Unterschrift

Oder per Fax: 089 / 39 19 41 bzw. E-mail: uim@ungarisches-institut.de